



Geburtsjahr
2001

Rasse
Dänemark

Geschlecht
Wallach

Farbe
braun

Reiterin
Marcela Krinke Susmelj

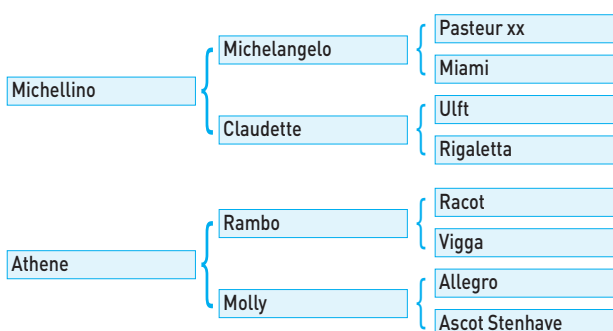
Züchter
Gestüt Atterupgaard

Besitzerin
Irene Meyer

Stockmass
170 cm

Bes. Merkmale
keilförmiger Stern und breite Schnippe

Grösste Erfolge
3. im GP Spécial CDI3* Stadl Paura (AUT) 2012
4. im GP CDI3* Stadl Paura (AUT) 2012
1. im GP CDI-W Wrcolaw (POL) 2011
sowie diverse vordere Klassierungen in Grand Prix' von Drei- bis Fünfsterne-CDI 2011 und 2012



Mit seinem wahnsinnigen Übermut war es nicht immer einfach, doch mit Molberg harmonierte Marcela Krinke Susmelj ohne grosse Umwege. Die Luzernerin rühmt ihren Braunen nicht nur in sportlicher Hinsicht. Er sei ein riesengrosser «Gold-schatz» und stecke sein gesamtes Umfeld mit seiner guten Laune an.

Wie kam es zur Zusammenarbeit mit Molberg?

Molberg machte unter der Dänin Sanne Henningsen auf sich aufmerksam. Meine Sponsorin Irene Meyer hörte durch verschiedene Quellen, dass er zu kaufen sei. Im Dezember 2010 probierten wir ihn aus. Ich hätte es nie ge-

dacht, aber es passte sehr schnell. Er besitzt ein enormes Temperament und einen gewaltigen Vorwärtsdrang, was anfangs nicht einfach war. Aber die Chemie stimmte einfach zwischen Molberg und mir.

Wie bereiten Sie sich auf ein Turnier vor?

Ich konzentriere mich vor allem darauf, ihn bei Laune zu halten und sein Temperament etwas zu zügeln. Ich mache viel lockere Galopparbeit und frage einzelne Lektionen spielerisch ab. Zwischendurch braucht er laufend Schrittpausen, damit er gar nie richtig auf Hochtouren kommt.

Was zeichnet Molberg aus?

Seine absolut positive Einstellung zur Arbeit und sein

sensibles Nervenkostüm. Dazu verfügt er über ein unheimliches Vermögen in allen Gangarten. Im Umgang ist er ein absoluter Goldschatz.

Was mag Molberg am liebsten?

Wenn man sich mit ihm abgibt.

...und was mag er gar nicht?

Wenn er nicht als Erster bewegt wird, ist er eingeschnappt, was er einem sehr deutlich zu verstehen gibt.

Hat Molberg eine Eigenheit?

Wenn ich daran bin, ihn zu satteln und eine Sekunde nicht aufpasse, zieht er die Schabracke ab, bevor ich mit dem Sattel komme. Das gleiche Spiel macht er auch mit den Bandagen oder Decken. Er ist ein richtiger Clown und geniesst es sichtlich, wenn man darüber lacht.

Was haben Sie von Molberg gelernt?

Ausgesprochen viel! Besonders aber: Wenn wir heute nicht anhalten können, halten wir vielleicht morgen an.